



WO STEHST DU?

Ein Online-Tool zur Selbsteinschätzung für Studierende

Bettina Honsbrok



HINTERGRUND

Online-Self-Assessments (OSA) sind im Kontext von Studienorientierung für Studieninteressierte und Studierende in der Eingangsphase inzwischen weit verbreitet (Thiele & Kauffeld, 2019). Evaluationsbefunde weisen auf die Eignung von OSA zur Feststellung studienrelevanter Kompetenzen hin (Burkhardt & Hagemeister, 2018; Reiss et al., 2009). Bisher sind jedoch wenige OSA zu finden, die sich an Studierende im weiteren Verlauf des Studiums richten.



ZIEL

Studierende zur Selbstreflexion anregen und dadurch:

- 1) Ihr Problem- und Ressourcenbewusstsein stärken,
- 2) individuell passende Angebote an der JGU anbieten,
- 3) Motivation und Zufriedenheit im Studium erhöhen.

Anforderung an die Gestaltung

- >>> Zielgruppenspezifische Ansprache
- >>> „spielerischer“ Zugang
- >>> Verfügbarkeit entsprechender Angebote für die erfragten Themenbereiche

Vorgehen der Arbeitsgruppe

- >>> Recherche studienrelevanter Soft-Skills
- >>> Auswahl der abgefragten Dimensionen nach vorhandenen Angeboten an der JGU
- >>> Itemformulierung durch interdisziplinäres Team
- >>> Vorbefragung mit dem Ziel der Itemanalyse und Erhebung von Vergleichsdaten (läuft derzeit)
- >>> Programmierung des Fragebogens
- >>> Verfassen und Programmieren der Feedbackoptionen sowie der Angebotsvorschläge

Herausforderungen

- >>> Balance zwischen spielerischer Ansprache der Studierenden und wissenschaftlichem Anspruch
- >>> Evaluation: weiche Konstrukte mit erwartungsgemäß schwer nachweisbaren Zusammenhängen mit Variablen wie Studienerfolg; Anonymität der Anwender/innen erschwert Post-Befragung
- >>> Implementierung des neuen Angebots

DIMENSIONEN



BEISPIEL

Vorbefragung Stand 05.09.2019

LITERATUR

Burkhardt, B. & Hagemeister, C. (2018). OSA-wie „ohne sichere Aussagekraft“? Online-Artikel, Publikationsserver Technische Universität Dresden, Dresden. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa-234629>.

Thiele L., Kauffeld S. (2019) Online Self-Assessments zur Studien- und Universitätswahl. In: Kauffeld S., Spurk D. (eds) Handbuch Karriere und Laufbahnmanagement. Springer Reference Psychologie. Springer, Berlin, Heidelberg.

Ein LOB-Querschnittsprojekt der Arbeitsgruppe „Digitale Reflexions-Tools“:

Bettina Honsbrok, Dr. Daniel Alles, Ladan Beheshtsarai, Dr. Diana Fragata, Carola Kirchheim, Tina Rotzal, Kerstin Ruether, Dominik Schuh

Kontakt: bettina.honsbrok@uni-mainz.de



LEHREN ORGANISIEREN BERATEN

